

Gattin, einer geb. Mücke aus Sorau, zeugte er 5 Söhne und 3 Töchter. Der zweyte Sohn verstarb in Wittenberg, der erste aber wird bald vorkommen.

CARL GOTTFRIED BÜNGER, Besitzer der Löwenapotheke, hält Vorlesungen über die Experimentalchemie, und lieferte eine *Abbildung und Beschreibung der Thermolampe* 1802. Von ihm stehen auch viele physische, chemische und pharmaceutische Abhandlungen in *GILBERTS Annalen der Physik*, im *Journale der Chemie* und in dem *Journale der Pharmacie*. Er erblickte das Licht dieser Welt zu Wrietzen an der Oder im Brandenb. am 20. Oct. 1768, studirte zu Halle und disciplinirte in der Officin des Apothekers LOOSE. Seit 1805 ist er ein Ehrenmitglied der öcon. Soc. zu Leipzig.

CARL FRDR. GRUNER, seit 1796 Provisor und nach Jahr und Tag Besitzer der Adlerapotheke in Friedrichstadt, eines Chirurgs in Grimma Sohn, erlernte seine Kunst in der Apotheke zu Chemnitz, *) und stand kurze Zeit in der Salomonsapotheke zu Dresden. Von seinen Kenntnissen zeigen seine jährlichen Beschäftigungen mit den mineralischen Wassern, die er oft in den *Dresdn. pol. Anz.* bekannt machte, z. E. 1803 St. 6. 1804 St. 28. Auch er ist öfters zu chemischen Gutachten aufgefordert worden.

*) Unmittelbar vor ihm hatte der ietzigte Besitzer der Engelpotheke, FRANZ FRIEDR. WETZEL, eines nun verst. Pred. zu Donndorf bey Sangerhausen Sohn, hierinn seine Kunst erlernt.